

Schnick-Schnack-Schnuck-Turnier am MPG

Eine Premiere am MPG: Nach einer Idee von Maximilian Schmidt wurde dieses Jahr das erste schulweite Schnick-Schnack-Schnuck-Turnier ausgetragen. Das Spiel, auch bekannt als Schere-Stein-Papier oder Knobeln, besticht durch seine einfachen Regeln ebenso wie durch seine allgemeine Bekanntheit, sodass wirklich jeder Schüler die gleichen Gewinnchancen hatte.

Mit Begeisterung und teilweise verwundert bis ungläubig reagierten die Klassen, als wir am Montag 14. und Dienstag 15.06. die Vorrunde zur Ermittlung der Klassensieger durchführten. Teilweise ging es hoch spannend zu, doch nach maximal zehn Minuten war im KO-System dann doch schnell der jeweilige Klassensieger gefunden.

Auch bei den Lehrern stieß die Idee auf so viel Zustimmung, dass mittwochs eine eigene Lehrerausscheidung durchgeführt wurde, deren Sieger dann, ebenso wie alle Klassensieger, teilnahmeberechtigt für die Finalrunde am Donnerstag 17.06. war.

Für die Finalrunde führten wir eine richtige Auslosung des Turniertableaus durch und auch ein Pokal wurde gekauft und beschriftet.

Schließlich traten die Teilnehmer, lautstark unterstützt von mehreren hundert Zuschauern, auf der Aula-Bühne gegeneinander an. Dabei wurde im KO-System zunächst wie in den Klassen nur einmal geschnickt, doch ab dem Viertelfinale ging es zwischen den jeweiligen Kontrahenten dann bis drei, vier und schließlich in Finale fünf Punkte.

Mit Glück und vermutlich guter Psychoanalyse-Fähigkeit setzten sich Isabel Böckle (8b) und Isabel Maier (9b) bis ins Finale durch, welches Isabel Böckle für sich entscheiden konnte, und bewiesen somit, dass Isabel eindeutig ein Glücksname ist. Im Spiel um Platz drei setzte sich Phil Steiner (10c) gegen Leonard Hasch (5c) durch.

Während der Finalrunde waren die Zuschauer in ihrer Begeisterung kaum zu bremsen, sodass mir nur vorzuschlagen bleibt, diese spaßige und gar nicht mal so zeitaufwändige Veranstaltung nächstes Jahr zu wiederholen.

Harald Rothfuß